

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Turgut Altuğ (GRÜNE)**

vom 3. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Juli 2025)

zum Thema:

Brandstiftungen auf Umwelt- und Naturbildungseinrichtungen?

und **Antwort** vom 21. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2025)

Frau Abgeordnete Dr. Turgut Altuğ (Bündnis 90 / Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23211
vom 3. Juli 2025
über Brandstiftungen auf Umwelt- und Naturbildungseinrichtungen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke Pankow, Marzahn-Hellersdorf und Neukölln um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat zur Serie an Brandstiftungen in Umweltbildungseinrichtungen (u. a. im Gemeinschaftsgarten „Helle Oase“, dem Freilandlabor Britz sowie dem Weltacker)?
2. Welche möglichen politischen oder ideologischen Tatmotive stehen nach den Erkenntnissen des Berliner Senats hinter den Brandstiftungen?

Zu 1. und 2.:

Dem Senat liegen mit Stand vom 10. Juli 2025 keine Erkenntnisse vor, die eine begründete Annahme einer serienhaften Begehung von Brandstiftungen an Natur- und Umwelteinrichtungen im Sinne der Fragestellung rechtfertigen.

Die polizeilichen Ermittlungen zu den Bränden im Freilandlabor Britz sowie beim Weltacker Berlin e. V. sind bereits abgeschlossen. Im Zusammenhang mit dem Brandgeschehen in den Büroräumen des Vereins Weltacker e. V. deuten Einbruchsspuren auf einen Einbruchsdiebstahl mit anschließender Brandstiftung in Verdeckungsabsicht hin. Erkenntnisse zu möglichen darüber hinausgehenden Hintergründen der Tat liegen nicht vor.

Im Zusammenhang mit dem Brandgeschehen im Freilandlabor Britz haben die Ermittlungen folgende Erkenntnisse erbracht: Aufgrund der Vielzahl der Brandherde auf einer Strecke von 1.000 Metern, welche über ein großes Gebiet verteilt waren, wird von einer vorsätzlichen Brandstiftung ausgegangen. Es liegen keine Erkenntnisse zu den möglichen Hintergründen der Tat oder zur Motivlage vor.

Die Ermittlungsverfahren zu den Bränden im Bürgergarten „Helle Oase“ dauern an.

3. Welche Kenntnisse hat der Senat über ähnliche Vorfälle (Brandanschläge, Vandalismus etc.) auf Umwelt-, Garten- oder Naturbildungseinrichtungen in Berlin in den letzten drei Jahren? Bitte um Auflistung.

Zu 3.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

4. Welche Muster lassen sich bei den aufgelisteten Brandstiftungen erkennen (z. B. geographisch, zeitlich oder in Bezug auf Tatmittel)?

Zu 4.:

Die erfragten Brände wurden in den Nachtstunden festgestellt. Muster, die einen serienhaften Zusammenhang zwischen den o. g. Taten belegen, lassen sich nicht erkennen.

5. Welche konkreten Maßnahmen haben der Berliner Senat und die zuständige Behörden nach den Brandanstellungen eingeleitet – sowohl zur Aufklärung des Falls als auch zur Unterstützung der betroffenen Einrichtungen?

Zu 5.:

Im Zusammenhang mit Brandermittlungen erfolgt seitens der Polizei Berlin eine Brandortbesichtigung sowohl durch die Dienstkräfte der kriminalpolizeilichen Sofortbearbeitung der örtlich zuständigen Polizeidirektion als auch durch Dienstkräfte der Brandkommissariate des Landeskriminalamtes. Des Weiteren wird bzw. wurde mit möglichen Zeuginnen und Zeugen und hinweisgebenden Personen gesprochen und Hinweisen zu tatverdächtigen Personen nachgegangen. Sofern entsprechende Anhaltspunkte vorliegen, wird der polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes eingebunden.

Zur weiteren Unterstützung der betroffenen Einrichtungen wurden durch den Senat sämtliche Informationen über die Brände und insbesondere die Schäden erfragt.

6. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, betroffene Einrichtungen bei der Wiederherstellung ihrer Infrastruktur materiell, finanziell und organisatorisch zu unterstützen?

Zu 6.:

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, betroffene Einrichtungen bei der Wiederherstellung ihrer Infrastruktur materiell und finanziell zu unterstützen. Zur Unterstützung der Arbeit des Freilandlabors Britz wird auf die Schriftliche Anfrage 19/20810 Antwort zur Frage 2 und auf die Schriftliche Anfrage 19/22900 Antworten zu den Fragen 1, 3 und 4 verwiesen. Das zerstörte Tiny House der Hellen Oase soll in Form eines brandsicheren Containers ersetzt werden.

7. Wie wurden die betroffenen Einrichtungen vom Berliner Senat bei der Fortführung ihrer Aktivitäten bis jetzt unterstützt?

Zu 7.:

Neben finanziellen Mitteln wurden Container als Aufenthaltsorte bereitgestellt, sodass die Aktivitäten der Einrichtungen fortgeführt werden konnten. In Bezug auf die Unterstützung des Freilandlabors Britz wird auf Frage 6 verwiesen.

Berlin, den 21. Juli 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport